

Richtig Lüften - gesund wohnen - Energie sparen

Immer wieder kommt es vor, dass Wohnungen von Schimmelpilz befallen werden. Die Ursache dieser Schäden ist meistens auf ein Fehlverhalten der Bewohner zurückzuführen. Es ist uns deshalb ein wichtiges Anliegen, Sie auf ein richtiges Lüften der Wohnung aufmerksam zu machen.

So wird's gemacht.

1. Richtig Lüften heisst: Während **fünf bis sechs Minuten** sind die Fenster vollständig zu öffnen (Stosslüften), dies machen Sie **zwei bis drei Mal täglich**. Besonders wirksam ist die kurze Querlüftung (Durchzug). Mit diesen Massnahmen wird in kurzer Zeit viel Raumluffeuchte abgeführt, das Abkühlen der Wand- und Deckenoberflächen wird verhindert und eine Menge Heizenergie gespart.
2. Vermeiden Sie es, während der Heizperiode das Fenster in Kippstellung geöffnet zu lassen. In diese Stellung kühlen die angrenzenden Bauteile stark aus und die Bildung von Kondenswasser wird verstärkt. Ausserdem geht dadurch sehr viel Energie verloren.
3. Während der Heizperiode sollten folgende Raumtemperaturen nicht wesentlich über- oder unterschritten werden:
 - 18 bis 20 Grad Celsius in Schlafräumen
 - 20 bis 22 Grad Celsius im Wohnbereich und in Nasszellen

Die relative Luftfeuchtigkeit in der Wohnung sollte bei einer Aussentemperatur von 0°C ca. 46% nicht übersteigen.

4. Möbelstücke, besonders grossflächige wie ein Kleiderschrank, sollten nicht direkt an die Aussenwände geschoben werden. Lassen Sie ca. 10 cm Abstand, so kann die Luft hinter dem Möbel zirkulieren und es verhindert unliebsame Schäden.
5. Nass- und Feuchträume (Bad, Dusche und auch Küche) sollten während oder unmittelbar nach der ‚Feuchtigkeitsproduktion‘ (duschen/kochen) gelüftet werden.
6. In beheizter Raumluff ist aus physikalischen Gründen immer, vor allem in Feuchträumen wie Bad, Küche, Waschküche, mehr Feuchtigkeit vorhanden als im kalten Aussenklima. Selbst wenn es in der kalten Jahreszeit draussen regnet, schneit oder neblig ist, können Sie bedenkenlos lüften.

Es stimmt nicht, dass man beim Lüften im Winter feuchte Luft herein lässt, im Gegenteil: Man führt Raumluffeuchte nach aussen ab.

Mit diesen Tipps und Hinweisen zum richtigen Lüften sparen Sie Energie, es ist hygienischer und Sie vermeiden Feuchtigkeitsschäden (Schimmel) in den Wohnräumen.